



# Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

## Schulweg und Elterntaxis

Zu Beginn eines Schuljahres sind neue Kinder auf unseren Strassen und Wegen unterwegs und lernen, sich im Strassenverkehr zurecht zu finden. Dabei ist das gegenseitige Einhalten von Regeln und Vorschriften wesentlich und Rücksicht und Aufmerksamkeit helfen Unfälle zu vermeiden. Ein gemeinsam zurückgelegter Schulweg ermöglicht den Kindern kollegiale Erlebnisse, Umgang mit Gefahren im Strassenverkehr sowie Bewegung und Aktivität an der frischen Luft. Das «Erlebnis Schulweg» stärkt die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein unserer Jugend und sollte für alle Erziehenden selbstverständlich sein. Begleitungen können zu Beginn hilfreich sein, Taxidienste jedoch fördern die Selbstständigkeit und die Gesundheit in keiner Weise. Der individuelle Schulweg hat Vorteile wie Gesundheit, Freundschaft, Spiele, frische Luft und Umweltbezug. Die Kindergärtnerinnen, die Schulleitungen, die Hauswarte und die Lie-



genschaftenverwalterin machen vor Ort auf die Gefahren der vielen Autos vor den Schulhäusern aufmerksam und versuchen durch Argumente, die Eltern oder Abholdienste vom Unsinn des Taxis zu überzeugen. In diesem Sinne tragen Sie bei und unterstützen Sie einen ökologischen und gesundheitsfördernden Schulweg zu Fuss.

Astrid Keller, Schulpräsidentin  
Cornelia Brändli,  
Liegenschaftenverwalterin

## Ein informativer und geselliger Anlass

Vergangene Woche trafen sich alle Mitarbeitenden der schulenaadolf zum Informationsanlass. Zu diesem einmaligen Zusammenzug der ganzen Schule wurden insgesamt 176 Personen eingeladen, wovon rund 140 Personen dann auch erschienen.

**Informationen und Austausch**  
Die Behördenmitglieder boten aus erster Hand Aktualitäten zu Führungsstruktur, Bauvorhaben, ICT-Strategie und Digitalisierung sowie der Frühen Kindheit an. In regen Fragerunden konnten die Meinungen und Bedenken angemeldet werden. Der Austausch wurde von allen Seiten sehr geschätzt.

**Ein geselliger Abschluss**  
Das freiwillige Nachmittags- und Abendprogramm bestand aus Biken, Velofahren und Schwimmen. Mit

dem abschliessenden Spiessli-Grill im Sternenhof in Bichelsee fand der gesellige Teil an diesem prachtvollen Abend seinen Höhepunkt.



Nach der gemeinsamen Velotour folgte die willkommene Abkühlung im Bichelsee.

## Vision Organisation der schulenaadolf

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich die Schulbehörde mit den Varianten einer angepassten Organisation an die Bedürfnisse unserer sich entwickelnden Schule. Ein erster grosser Schritt war der Ausbau und die Aufteilung der Schulleitungen auf den 1. August 2022. Als zweiter Schritt folgt nun die Weiterentwicklung der Führungsstruktur. Um entscheidungsfähige und agile Zusammenarbeit zu ermöglichen, benötigt eine Organisation wie die schulenaadolf Gefässe, wo das möglich ist. Deshalb hat sich die Schulbehörde in der Diskussion mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung und unter kundiger Beratung mit verschiedenen Varianten auseinandergesetzt. Die Vision für die nächsten Jahre ist somit entstanden. Die Umsetzung er-

folgt schrittweise, immer auch unter Berücksichtigung von personellen Veränderungen. Mit der vorzeitigen Pensionierung von Markus Büsser, Schulverwalter im März 2024 bietet sich ein erster solcher Schritt an. Kurz umschrieben die Vision:

**Schlanke, effiziente Geschäftsleitung**  
Eine Leitung Pädagogik und eine Leitung Administration/Finanzen bilden zusammen mit dem Schulpräsidium die Geschäftsleitung. Diese sind für die Gesamtleitung der Schule und die Strategie zuständig. Die Kern-, Support- und Entscheidungsprozesse sind neu zu definieren. Die Kompetenzen werden passend zugeordnet. Es können neue Abteilungen oder Fachstellen geschaffen werden (Leiter ICT, Leiter

Betreuung, Kommunikation etc.). Fachbereiche können bei den Leitenden zugeordnet sein.

**Entlastung Schulbehörde**  
Die Schulbehörde soll von den operativen Tätigkeiten entlastet werden. Einige Aufgaben gehen an die neue, schlanke Geschäftsleitung. Die Ressortzuständigkeit der Behördenmitglieder muss noch abschliessend diskutiert werden. Die strategische Arbeit erfordert ein gesamthafes, ganzheitliches Denken. Die direkt betroffenen Mitarbeitenden sind im Voraus informiert worden. Weitere Informationen folgen, wenn Veränderungen eintreten.

Astrid Keller, Schulpräsidentin

## Im Ernstfall Leben retten – zwei neue Defibrillatoren

Die Mitarbeiter des Hausdienstes bilden sich regelmässig im Basic Life Support und AED (Automatisierter externer Defibrillator) weiter um in einem Notfall die Erstbetreuung von Patienten auf der Schulanlage zu übernehmen bis der Rettungsdienst eintrifft. In Zusammenarbeit mit der Firma Procamed AG in Aadorf konnten in den Sommerferien zwei neue Standorte innerhalb der Volksschulgemeinde mit einem Defibrillator ausgerüstet werden. Es sind dies Häuslenen und Ettenhausen. In Guntershausen und im Löhracker stehen bereits Geräte zur Verfügung, welche auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Für den Standort Wittenwil ist für das Jahr 2024 ein Gerät budgetiert, sodass alle Ortsteile versorgt sind. Die ZOLL AED Plus Geräte sind kompatibel mit den Geräten des Rettungsdienstes Frauenfeld, Winterthur und



St. Gallen. Im Ernstfall können die Geräte einfach im Rettungswagen angeschlossen werden und dem Patienten wertvolle Minuten schenken. Auch die örtliche Feuerwehr und der Samari-

terverein (First Responder) verfügen über diese Geräte und sind speziell auf diesen ausgebildet. Jedoch sind die Defibrillatoren auch für Laien einfach und sprachgesteuert zu bedienen. Unter [www.defikarte.ch](http://www.defikarte.ch) sind alle Standorte in der Schweiz aufgelistet, welche über AED-Geräte verfügen.



Sollten Sie sich für einen BLS/AED Kurs interessieren, finden Sie weitere Informationen auf der Homepage des Samariterverein Aadorf hier: [www.samariter-aadolf.ch](http://www.samariter-aadolf.ch).

Cornelia Brändli

## Freie Plätze in der Musikschule

**Ausdruckstanz**  
Hast Du Lust Dein Bewegungsrepertoire spielerisch und kreativ zu erweitern. Improvisation und verschiedene Tanzstile. Ziel ist es, die eigene Kreativität zu fördern, Bewegungsfreude und Ausdrucksmöglichkeiten zu erleben, etc.  
**Tanzkurs für Kinder ab acht Jahren**  
Lehrperson: Krisztina Grein (Ballett)

**Musikland**  
Musik - Bewegung – Tanz. Die Kinder erleben Musik, Bewegung und Tanz auf spielerische und ganzheitliche Weise. Ein vielfältiges Angebot an Instrumenten lädt zum selber Musizieren und Singen ein.  
**Musikland-Kurs für Kinder ab vier Jahren**  
Lehrperson: Anna Messerli (Musikalische Grundschule, Gesang, Chor)

**Ballett für Erwachsene**  
**Anfängerkurs**  
Falls du als Kind gerne Ballett gelernt hättest - jetzt hast du die Chance es nachzuholen. Ballett ist eine Bewegungskunst, in der Eleganz, Schönheit und Harmonie gefördert werden. Ballett fördert die Beweglichkeit und schult eine gute Körperhaltung.  
Lehrperson: Krisztina Grein (Ballett)  
Freie Plätze – Einstieg sofort möglich!

Weitere Infos finden Sie unter [www.schulenaadolf.ch/musikschule](http://www.schulenaadolf.ch/musikschule)